

Mitteilung

im: **Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Sport**
Zur Kenntnis im: **Ausschuss für Kultur, Integration und Gleichstellung**

Betreff: Hausaufgabenbetreuung des Türkischen Vereins Tübingen

Bezug: Antrag 538/2009 der SPD Fraktion

Die Verwaltung teilt mit:

Die SPD-Fraktion hat mit Antrag 538/2009 darum gebeten, über das Projekt „Hausaufgabenbetreuung des Türkischer Vereins Tübingen“ zu berichten.

Der Ehrenvorsitzende des Türkischen Vereins hat sich im Mai 2009 an die Verwaltung gewandt, mit der Bitte sein Konzept zur Hausaufgabenhilfe an den Tübinger Schulen zu unterstützen. Die Hausaufgabenhilfe findet in der Muttersprache statt und wendet sich an Kinder mit Migrationshintergrund. Die Maßnahmen werden von türkischen Lehrerinnen und Lehrern sowie Studentinnen und Studenten durchgeführt. Schwerpunkt sollen die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch sein. Der Verein erhält Zuschüsse über den Fördertopf flexible Nachmittagsbetreuung an Schulen, die der Verein direkt beim Regierungspräsidium Tübingen beantragt hat. Mit dem Türkischen Generalkonsulat ist das Projekt abgestimmt.

Die Verwaltung hatte den Türkischen Verein gebeten, die Aktivitäten mit den Tübinger Schulen abzustimmen. Die geschäftsführende Schulleiterin hatte im Juni ein Gespräch mit dem Türkischen Verein geführt und es wurde vereinbart, dass die Maßnahmen im Schuljahr 2009/2010 beginnen. Voraussetzung ist eine Koordination der bereits bisher stattfindenden Hausaufgabenhilfe und der neuen vom Türkischen Verein durchgeführten Maßnahmen.

Die Schulen wurden Mitte Juni von der geschäftsführenden Schulleiterin über das Angebot des Türkischen Vereins informiert. Vier Schulen haben daraufhin Interesse angemeldet: Grundschule Wanne, Grundschule Winkelwiese/WHO, Grundschule Hirschau, Albert-Schweitzer-Realschule. An der Grundschule Hügelschule und an der Geschwister-Scholl-Schule wurden bereits im Schuljahr 2008/2009 Einzelprojekte durchgeführt.